

CDU-Stadtratsfraktion
Johannes Kabs | St.-Markus-Straße 13 a | 67346 Speyer

Speyer, den 17.04.2026

Frau Oberbürgermeisterin
Stefanie Seiler
Maximilianstraße 100
67346 Speyer

Prüfantrag: Verkehrsberuhigung Fischmarkt

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten darum, den folgenden Prüfantrag auf die Tagesordnung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr am 06.05.2026 zu setzen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche kurzfristig umsetzbaren Maßnahmen geeignet sind, den Durchgangs-, Abkürzungs- und Parksuchverkehr im Bereich Große Himmelsgasse – St. Georgengasse – Fischmarkt nachhaltig zu reduzieren und die Aufenthaltsqualität für Anwohnerinnen und Anwohner sowie für spielende Kinder zu verbessern.

Begründung:

Nach übereinstimmenden Rückmeldungen der Anwohnerinnen und Anwohner ist der Bereich rund um den Fischmarkt in erheblichem Maße von ortsfremdem Durchgangsverkehr genutzt, der durch Navigationssysteme gezielt als Abkürzungsstrecke von der Großen Himmelsgasse zur Salzturmstraße empfohlen wird. Dieser Eindruck wurde auch vor Ort bestätigt.

Der ortsfremde Durchgangs- als auch der Parksuchverkehr, der in diesem Bereich faktisch erfolglos ist, führt zu:

- unnötiger Lärm- und Umweltbelastung,
- erhöhter Verkehrsunsicherheit,
- einer deutlichen Beeinträchtigung der Wohn- und Aufenthaltsqualität.

Sowohl im Stadtrat als auch im ASBV hat man sich darauf geeinigt, dass der Fischmarkt perspektivisch als Aufenthaltsraum verstanden werden sollte, in dem motorisierter Verkehr – mit Ausnahme des berechtigten Anliegerverkehrs – stark reduziert wird.

Im Einzelnen soll geprüft werden:

1. Navi-Systeme / Durchgangsverkehr
 - Betreiber von Navigationssystemen (z. B. Google, Apple, HERE, TomTom u. a.) dazu aufzufordern, die Strecke *Große Himmelsgasse – St. Georgengasse – Fischmarkt* nicht länger als Abkürzung bzw. Durchfahrtsroute zu empfehlen.
Die CDU hat über die Baustelle bereits Apple und Google Maps informiert, für die Dauer der Baustelle wurden die Karten aktualisiert.
2. Einrichtung einer Spielstraße
 - Die Einrichtung einer *Spielstraße* (verkehrsberuhigter Bereich) auf der gesamten Strecke *Große Himmelsgasse – St. Georgengasse – Fischmarkt*, mit Ausnahme der wenigen Meter der Zufahrt zur Tiefgarage von der Pfaugasse aus.
3. Regelung „Anlieger frei“
 - Die Einführung einer Regelung „*Anlieger frei*“ für den genannten Bereich, geprüft aus beiden Fahrtrichtungen, um Abkürzungsverkehr wirksam zu unterbinden.
4. Einbahnstraßenregelung
 - Die Umdrehung der bestehenden Einbahnstraße, um insbesondere
 - Parksuchverkehr sowie
 - Abkürzungen aus Richtung Dom zu verhindern.
5. Testphase und Bürgerbeteiligung
 - Die Einführung einer zeitlich befristeten Testphase für geeignete Maßnahmen,
 - anschließende Einbindung und Anhörung der Anwohnerinnen und Anwohner zur Bewertung der Auswirkungen.

Im Rahmen dieses Antrags wird die Verwaltung zudem um einen Sachstandsbericht zu dem Antrag der CDU, Bündnis 90/Die Grünen und SWG aus dem Jahr 2021 (0752/2021) gebeten.

Dieser Sachstandsbericht soll auch darstellen, wie die Vorschläge und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger aus der Bürgerbeteiligung im Juli 2022 berücksichtigt werden sollen.

Dabei wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass notwendige Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung nicht erst im Zuge eines möglichen Umbaus des Fischmarkts erfolgen dürfen, sondern zeitnah und unabhängig davon zu prüfen und umzusetzen sind.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Kabs

Simone Kloos

Frank Hoffmann

Fraktionsvorsitzender

Stadträtin

Stadtrat